

Tätigkeitsbericht des Technikforums 2020

Von Bernhard Trefz

In einer ehemaligen Montagehalle von Kaelble in der Wilhelmstraße 32 konnte am 5. Dezember 2015 das Technikforum Backnang eröffnet werden. Mit seinen vier Schwerpunkten Lederindustrie und Gerberhandwerk, Spinnerei und Weberei, Kaelble-Fahrzeuge und -motoren sowie Nachrichtentechnik zeigt das Schauderpot Exponate zu den vier historischen Leitindustrien Backnangs.

Personalsituation

Antje Hagen, die maßgeblich am Aufbau der Techniksammlung mitgewirkt hat, ist weiterhin hauptverantwortlich für das Technikforum tätig. Außerdem arbeiten vom Team des Stadtarchivs (vergleiche dazu den Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs in diesem Jahrbuch) Dr. Bernhard Trefz und Markus P. Majev im Technikforum mit. Hinzu kommen zahlreiche Ehrenamtliche, die vor allem bei Führungen und als Aufsichten am Sonntag eingesetzt werden.

Besucherzahlen und Führungen

Das Jahr 2020 war maßgeblich von der Coronapandemie und den damit zusammenhängenden Öffnungen und Schließungen geprägt. Das Technikforum war zunächst ganz normal geöffnet, ehe es ab 15. März aufgrund des ersten Lockdowns komplett schließen musste. Ab 10. Mai wurde sonntags wieder geöffnet, wobei die Aufsichten von der Galerie gestellt wurden, um die sonst tätigen Ehrenamtlichen, die aufgrund ihres Alters besonders gefährdet waren, zu schützen. Nachdem sie geimpft waren, übernahmen ab 4. Oktober die Ehrenamtlichen wieder die Aufsicht, ehe das Technikforum ab November aufgrund der sich erneut verschärfenden Situation wieder schließen musste. Insgesamt gab es im Jahr 2020 also nur 35 Öffnungstage, an denen insgesamt 262 Besucherinnen und Besucher ins Technikforum kamen. Vor allem in der Wiedereröffnungsphase nach dem ersten Lockdown

hielt sich der Besucherandrang – nicht überraschend – in Grenzen. Führungen konnten ebenfalls nur bis Mitte März angeboten werden, bis dahin gab es sechs Führungen mit insgesamt 135 Personen.

Veranstaltungen

Auch das Veranstaltungsprogramm im Technikforum war 2020 ganz maßgeblich von der Coronapandemie geprägt und wurde mit dem ersten Lockdown Mitte März quasi auf null heruntergefahren. Davor gab es am 9. Januar die Veranstaltung „75 Jahre Widerstand im Südwesten. Das Erbe von Max Josef Metzger“, die gemeinsam von der Katholischen Erwachsenenbildung, der Friedensinitiative, der Arbeiterwohlfahrt, den Naturfreunden und dem Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ des Heimat- und Kunstvereins durchgeführt wurde. Von den eigentlich sechs geplanten Vorträgen des Fördervereins Technikforum konnte am 12. Februar nur einer stattfinden (Dr. Hannah Bannier: „Geschichte der Nuklearmedizin“). Am 22. Februar übergab Martin Tasche aus Lemgo seine Kaelble-DB-Zugmaschine KV 632 ZB/15 dem Technikforum, die seither zu den am meisten bestaunten Exponaten gehört. Eine eigentlich für den 20. März geplante Präsentation des Bildbandes „Technik in feinsten Art“ des Backnanger Lichtbildners Bernhard J. Lattner mit Detailaufnahmen von Exponaten aus dem Technikforum musste aufgrund des Lockdowns leider entfallen. Die Texte zu dem Buch wurden von Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz mithilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Technikforum verfasst.

In der Kinder- und Jugendwerkstatt gab es 2020 vor und zwischen den Lockdowns neun Kurse, der Rest musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Immerhin konnte das Technikforum ab September bis zum zweiten Lockdown Mitte Dezember die Bildungswerkstatt der Volkshochschule aufnehmen, deren Kurse zweimal die Woche stattfanden.